



EHC Kleindöttingen Senioren

Schutzkonzept für den Trainings- und Spielbetrieb ab dem 1. September 2020

Version : 1.0 27.8.2020

Ersteller : Dominik Berger

Neues Coronavirus Aktualisiert am 6.7.2020

SO SCHÜTZEN WIR UNS.


Jetzt unbedingt neue Regeln einhalten:

✓ Testen




Bei Symptomen sofort testen lassen und zuhause bleiben.

✓ Tracing




Zur Rückverfolgung wenn immer möglich Kontaktdaten angeben.

✓ Isolation/Quarantäne



Bei positivem Test: Isolation. Bei Kontakt mit positiv getesteter Person: Quarantäne.


Weiterhin wichtig:

✓ 


Abstand halten.

✓ 


Empfehlung: Maske tragen, wenn Abstand halten nicht möglich ist.

✓ 


Gründlich Hände waschen.

✓ 

Hände schütteln vermeiden.

✓ 

In Taschentuch oder Armbeuge husten und niesen.

✓ 

Nur noch telefonischer Anruf in Arztpraxis oder Notfallstation.

www.bag-coronavirus.ch



Neue Rahmenbedingungen

Seit dem 6. Juni 2020 ist der Trainings- und Spielbetrieb in allen Sportarten unter Einhaltung von vereinspezifischen Schutzkonzepten wieder zulässig. Auf den 22. Juni sind weitere Anpassungen in Kraft getreten. Bei Sportaktivitäten, in denen ein dauernder enger Körperkontakt erforderlich ist, wird empfohlen, die Trainings/Spiele in beständigen Gruppen stattfinden zu lassen. Als enger Kontakt gilt dabei die längerdauernde (>15 Minuten) oder wiederholte Unterschreitung einer Distanz von 1.5 Metern ohne Schutzmassnahmen.

Folgende fünf Grundsätze müssen im Trainings- und Spielbetrieb zwingend eingehalten werden:

1. Nur symptomfrei ins Training und zum Spiel

Personen mit Krankheitssymptomen dürfen NICHT am Trainings- und Spielbetrieb teilnehmen. Sie bleiben zu Hause, resp. begeben sich in Isolation und klären mit dem Hausarzt das weitere Vorgehen ab.

2. Abstand halten

Bei der Anreise, beim Eintreten in die Sportanlage, in der Garderobe, bei Besprechungen, beim Duschen, nach dem Training/Spiel, bei der Rückreise – in all diesen und ähnlichen Situationen sind 1.5 Meter Abstand nach wie vor einzuhalten. Wo der Abstand nicht gewährleistet ist, muss eine Gesichtsmaske getragen werden. Auf das traditionelle Handgeben bei der Begrüssung, Shakehands und Abklatschen ist weiterhin zu verzichten. Einzig im eigentlichen Trainings- und Spielbetrieb ist der Körperkontakt in allen Sportarten wieder zulässig.

3. Gründlich Hände waschen

Händewaschen spielt eine entscheidende Rolle bei der Hygiene. Wer seine Hände vor und nach dem Training/Spiel gründlich mit Seife wäscht, schützt sich und sein Umfeld.

4. Präsenzlisten führen

Enge Kontakte zwischen Personen müssen auf Aufforderung der Gesundheitsbehörde während 14 Tagen ausgewiesen werden können. Um das Contact Tracing zu vereinfachen, führt der Verein für sämtliche Trainings- und Spieleinheiten Präsenzlisten. Die Corona Beauftragte Person ist verantwortlich für die Vollständigkeit und die Korrektheit der Liste. In welcher Form die Liste geführt wird (Teamplanbuch, App, Excel, usw.) ist dem Verein freigestellt.

5. Bestimmung Corona-Beauftragte/r des Vereins

Jede Organisation, welche die Wiederaufnahme des Trainings- und Spielbetriebs plant, muss eine/n Corona-Beauftragte/n bestimmen. Diese Person ist dafür verantwortlich, dass die geltenden Bestimmungen eingehalten werden. Bei unserem Verein ist dies Dominik Berger. Bei Fragen darf man sich gerne direkt an ihn wenden (Tel. +41 76 386 99 47 oder dominik.berger@gmx.ch).

6. Besondere Bestimmungen

Das SIHF Rahmenschutzkonzept Spielbetrieb vom 22.7.2020 muss jederzeit eingehalten werden:

<https://m.sihf.ch/media/18390/regio-league-covid-19-schutzkonzept-v-10-d.pdf>